

# KITA-Rat

BERATUNG FÜR ELTERN, ELTERNRÄTE UND FACHKRÄFTE

## Kontakt halten bei Kitaschließungen

Für Eltern und Fachkräfte

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresdner



deutsche kinder- und jugendstiftung

Das Programm KITA-Rat der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung findet in Kooperation mit dem Stadtelternrat Dresden statt und wird durch die Landeshauptstadt Dresden gefördert.

- Wie wäre es mit einem Livestream oder einem **regelmäßigen Video**, das Sie an die Familien versenden? Vielfältige Punkte des **Tagesablaufs** wie Morgenkreis, Sport- oder Musikstunde können so aufgenommen werden. Auch **Bastelideen zu Ostern, Experimente oder eine Vorlesegeschichte** eignen sich gut für einen Videomitschnitt. Und keine Angst: Nichts muss professionell aussehen! Es kommt darauf an, dass die Kinder Sie sehen und gewohnte Routinen wiedererlangen.
- Vielleicht ist Ihnen aber auch der **klassische Infobrief per E-Mail** lieber, in dem Sie **Beschäftigungsideen für zu Hause** mitteilen: sei es ein Lied, ein Rezept, eine **Bastelidee**, eine **Spielanregung** oder **Experimente** für zu Hause. Achten Sie darauf, sich dabei sprachlich direkt an die Kinder zu wenden und sie durch Fragen zur Interaktion anzuregen!



- Ebenso wichtig ist es, sich – unter der Berücksichtigung der Abstandsregeln – draußen zu bewegen. Auch hier kann die Kita den Kindern Aufgaben geben, wie z. B. eine Sammelaktion in der Natur. Die Kinder können unterschiedliche Dinge in einer Schachtel sammeln und sie bei ihrer Rückkehr mit in die Einrichtung bringen.
- **Geschichten** können aber auch in einer **Audio-Datei** (MP3 etc.) aufgenommen werden. So könnten Sie den Kindern täglich einen kleinen Abschnitt eines selbst aufgenommenen Hörbuchs schicken. Oder Sie gestalten einen Podcast – gemeinsam mit den Kindern, die in der Notbetreuung sind.



- Viele Kitas haben keinen Zugriff auf die **E-Mail-Adressen** aller Eltern, um solche Angebote zu verbreiten. Sprechen Sie hier zuerst den Elternbeirat Ihrer Kita an, ob dieser einen Verteiler nutzt, über den er die Angebote versenden kann. Oder nutzen Sie doch einfach die bestehende **Internetpräsenz der Kita** oder andere **Online- Plattformen**, auf der Sie Ihre Beiträge veröffentlichen.
- Probieren Sie es doch einmal mit Fern-Malwettbewerben und veröffentlichen Sie Kinderwitz-Videos oder Bastel-Tutorials. Egal, für welches Medium Sie sich entscheiden – es ist schön, wenn Eltern die Möglichkeit haben, Ihnen individuelle Rückmeldungen der Kinder zu schicken.



- Sie wollen nur den Zugang für die Kita-Kinder ermöglichen? Dann versenden Sie die Zugangsdaten per Brief an die Familien und versehen ihn mit einem Zugangscode. Egal, für welches Medium Sie sich entscheiden – es ist schön, wenn Eltern die Möglichkeit haben, Ihnen **individuelle Rückmeldungen** der Kinder zu schicken.
- Optimal ist es, wenn alle **Bezugspersonen** aus dem Kita-Team (inkl. FSJler, Hausmeister) in dem von Ihnen gewählten Medium verteilt **in Erscheinung treten**.
- Eine gute Möglichkeit, mit den Kindern in Kontakt zu bleiben, ist es, einen **persönlichen Brief oder eine Postkarte an jedes Bezugskind** zu schreiben und diesen per Post oder E-Mail zu versenden.



- Eltern und Geschwister sind für Kinder gerade die einzigen Spielpartner und den Kindern fehlen ihre Freunde. Hier sind Tipps hilfreich, wie **Kinder untereinander Kontakt halten** können: Beispielsweise können Eltern von befreundeten Kindern, Bilder über einen Messenger-Dienst versenden oder über Video-Telefonie miteinander in Kontakt treten. Wenn Sie einen Infobrief versenden, könnten Familien (natürlich freiwillig) dort auch kleine Geschichten und Eindrücke von zu Hause teilen, damit die anderen Kita-Kinder wissen, wie es ihren Freunden geht.
- Sie können anregen, dass die Kinder bei ihrer Rückkehr **gemalte Bilder** mitbringen, die Sie im Rahmen einer Ausstellung zeigen können.
- Auch Eltern können Sie weiterhin Kontaktangebote machen: Wie sieht es mit einer **Hotline** für Eltern aus, die ein Anlaufpunkt bei Unsicherheiten, Überlastungsgefühlen und familiären Konflikten ist? Oder wie wäre es mit einem Corona-Newsletter speziell für Eltern – mit Spiel- und Bastelideen, Tipps fürs Homeoffice etc.



- Auch **Elternbeiräte** haben die Möglichkeit, den Kontakt zu Eltern zu halten. Nutzen Sie Messenger-Dienste oder bestehende Verteiler zum Elternaustausch. Ermutigen Sie sich gegenseitig, praktische Alltagstipps, Spielideen, etc. auszutauschen.
- Der Elternbeirat ist für Kitas ein guter Partner in dieser schwierigen Situation. Er kann Einblick in die aktuelle Situation der Familien und deren Bedarfe geben und als ein Bindeglied zwischen Kita und Familien fungieren.

